

Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Tirol

6020 Innsbruck, Brixnerstraße 1 Tel.: 05 9292-1108

lfa@lk-tirol.at, www.lehrlingsstelle.at/tirol

Praxisbestätigung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Für die Zulassung zur

Facharbeiter:innenprüfung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Meister:innenprüfung Landwirtschaft ländliches Betriebsund Haushaltsmanagement

1.Persönliche Daten der/des Prüfungskandidat:in			
Vorname: Nachname:			
Titel vorgestellt:	Titel nachgestellt:		
Straße + HNr.:	PLZ + Ort:		
Geburtsdatum:	Betriebs-Nr.:		
SV-Nummer:	Telefon:		
E-Mail:			

2. Daten des Praxisbetriebes sowie der/des Betriebsführer:in des Praxisbetriebes		
Hofname (etwaiger Firmenname):		
Vorname:	Nachname:	
Straße + HNr.:	PLZ + Ort:	
Telefon:	Betriebs-Nr.:	
2.1 Bezug des Betriebes bzw. der Betriebsführung zum/r Prüfungskandidat:in (bitte auswählen)		
Eltern bzw. Großeltern	(Ehe)-Partner:in der/des zukünftigen Betriebsführer:in	
Schwiegereltern	Dienstgeber:in (Kandidat:in ist am Betrieb angestellt)	
Onkel/Tante	Nachbar:in	
Eigener Betrieb	Sonstiges	
Sonstiges (bitte erläutern):		

3. Praxiszeiten am land- und fo (Bitte geben Sie Ihre Praxiszeit		
von	bis	
von	bis	
3.1 durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit am landwirtschaftlichen Betrieb		
Stunden pro Woche:		

4. Beschreibung des Praxisbetriebes	
4.1 Erwerbsart	
Vollerwerb	Bergbauernbetrieb
Nebenerwerb	Biobetrieb
4.2 Arbeitskräfte (=AK)	
Familieneigene AK:	Saison AK, Praktikant:innen:
Familienfremde AK:	Voll-AK:

Urlaub am Bauernhof	Urlaub am Bauernhof		Sonstiges:		
Direktvermarktung					
4.4 Flächenausstattung (in ha)					
Eigenbesitz:	ha	Zugepachtet:	ha		
Verpachtet:	ha	Bewirtschaftete Gesamtfläche:	ha		
5. Bodennutzung (Angaben in ha)					
Grünland:	ha	Wald:	ha		
Almfläche:	ha	Acker:	ha		
Obstbau:	ha	Gemüsebau:	ha		
Sonstige:			ha		
Besonderheiten der Bodennutzung: (z.B.: Acker- und Sonderkulturen)					
6.Tierhaltung (bitte in Stückzahl angel	pen)				
6.1 Rinder					
Milchkühe:		Jungrinder:			
Mutterkühe:		Maststiere, Ochsen:	Maststiere, Ochsen:		
6.2 Kleine Wiederkäuer					
Schafe:		Ziegen:	Ziegen:		
6.3 Geflügel:					
Legehennen:		Masthühner:			
Putenmast:		Wassergeflügel:			
6.4 Schweine					
Zuchtschweine:		Mastschweine:			
6.5 Sonstige					
Pferde:		Sonstige Tiergattungen:			
6.6 Besonderheiten der Tierhaltung (z	.B. Rassen, Zucht, Halt	rungsform)			
Bitte anführen:					
7. Hausgarten					

Kulturen:

Größe:

4.3 Erwerbskombinationen

8. Wohn und Wirtschaft	sräume sowie besondere Einrichtungen der Arbeitswirtschaft, A	Arbeitserleichterung
8.1 Wohnräume		
(Bitte anführen):		
8.2 Wirtschaftsräume un	nd spezielle Räume	
(Bitte anführen):		
8.3 Sonstige Einrichtunge	en	
(Bitte anführen):		
9. Technisierung des Ha	ushaltes	
	Wichtige Maschinen/Geräte	Durchschnittliche Einsatzhäufigkeit
Lebensmittel- verarbeitung (Kochen, Konservieren)		
Haushaltspflege		
Wäschepflege		
Nähen		
10. Direktvermarktung o	oder bäuerliche Dienstleistungen (Bitte ausführlich angeben)	
10.1 Direktvermarktung		
Produkte (alle anführen)	:	
Vermarktungsmöglichke	iten (z.B.: Hofladen, Automat, etc.):	
10.2 Dienstleistungen (a	lles kurz beschreiben)	
Bäuerliche Vermietung:		
Schule am Bauernhof:		
Green Care:		
10.3 Sonstige		
Bitte anführen:		

11. durchgeführte Arbeiten der/des Prüfungsbewerber:in (bitte beschreiben Sie Ihre Praxistätigkeiten genau)		
Tägliche Arbeiten (Art, Zeitaufwand):		
Saisonarbeiten (Art, Zeitaufwand):		

12. Bestätigung			
Bestätigung Prüfungskandidat:in	Bestätigung Betriebsführer:in des Praxisbetriebes		
Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass oben angeführte Angaben wahrheitsgemäß und richtig sind.	Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass oben angeführte Angaben wahrheitsgemäß und richtig sind.		
Ich nehme zur Kenntnis, dass eine falsche Beweisaussage vor einer Verwaltungsbehörde zu strafrechtlichen Konsequenzen führen kann.	Ich nehme zur Kenntnis, dass eine falsche Beweisaussage vor einer Verwaltungsbehörde zu strafrechtlichen Konsequenzen führen kann. Es wird zudem auf etwaige sozialversicherungsrechtliche Folgen hingewiesen.		
Datum:	Datum:		
Unterschrift Kandidat:in	Unterschrift Betriebsführer:in		

Genehmigungsvermerk LFA Tirol Von der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle auszufüllen.				
Zulassung gemäß LFBAG 2024:	§ 35 Abs.1 Z1 § 40 Abs 1	§ 35 Abs.1 Z2 § 40 Abs 2	§ 35 Abs. 1 Z3 § 40 Abs 3	§ 35 Abs.3 (Nachsicht) § 40 Abs 4
Anmerkungen:				
Stempel und Unterschrift LFA Tirol:				